

Marburger Dialog

„Impulse für die Stadt von Morgen“



3. Dialog zur Verkehrsentwicklung 24. September 2020

Sonja Rube, USP Projekte GmbH

Mobilität der Zukunft

- Wachsende Städte und Anforderungen an Klimaschutz, Luftreinhaltung, Lärminderung fordern neue Verkehrslösungen
- Smart-Technologies und Sharing Ökonomie ermöglichen neues Mobilitätsverhalten
- Neue Mobilität und Digitalisierung bringen neue Geschäftsmodelle und Akteure auf den Mobilitätsmarkt

Nachhaltigkeit ? Daseinsvorsorge? Risiko ?



Bilder: SW / USP

Ein „Weiter so“ ist nicht möglich

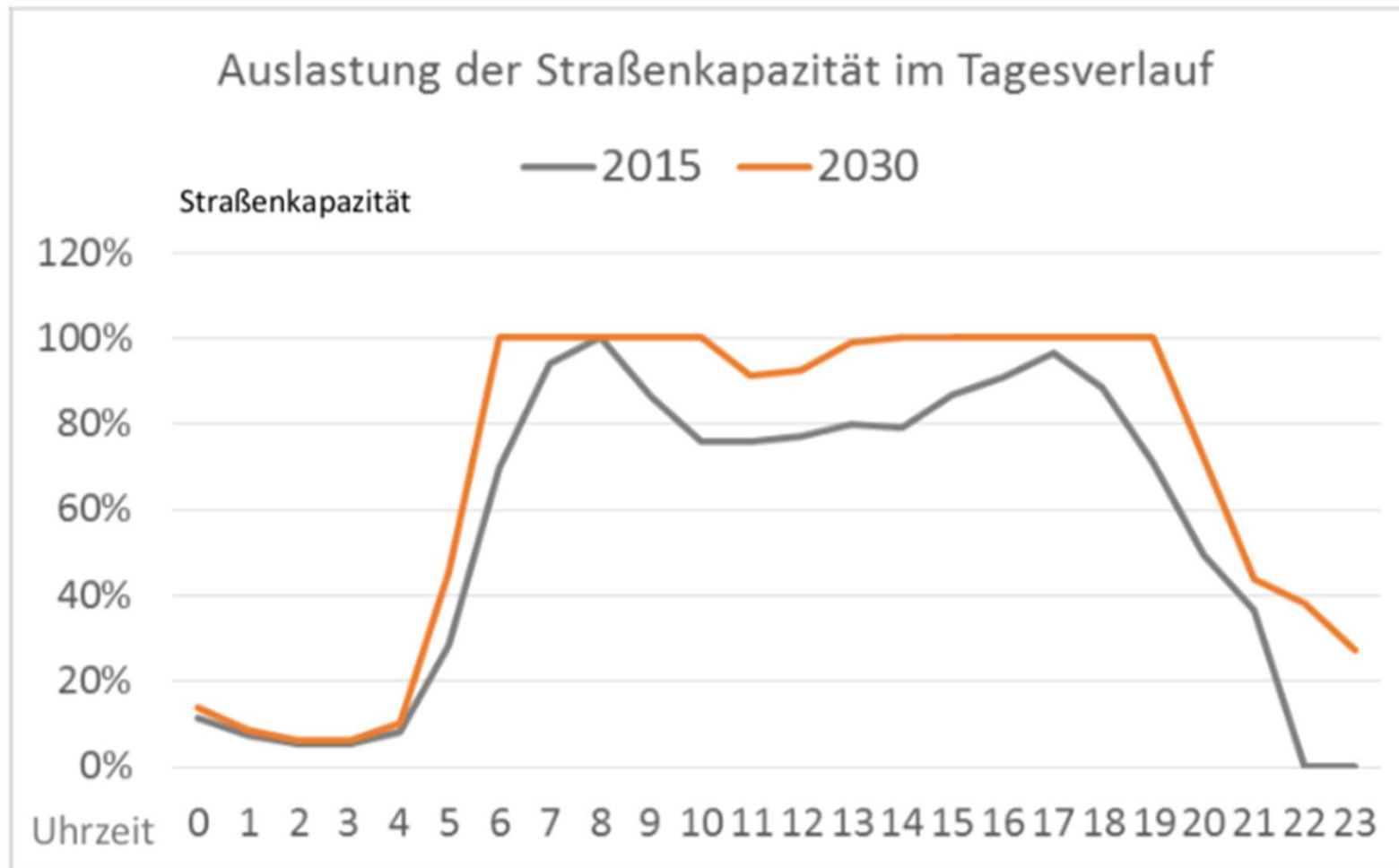


Bild: BMW / Modellstadt 2030

**Mobilität der
Zukunft erlebt
und braucht
disruptive
Veränderung**

**Klotzen – nicht
kleckern !**



Was ist unsere Vision für die Stadt von Morgen?

***This is the solution
-
but what
was the question?***



Bild: USP Projekte GmbH

Was ist unsere Vision ?



Was ist unsere Vision?



Was ist unsere Vision?



cars today

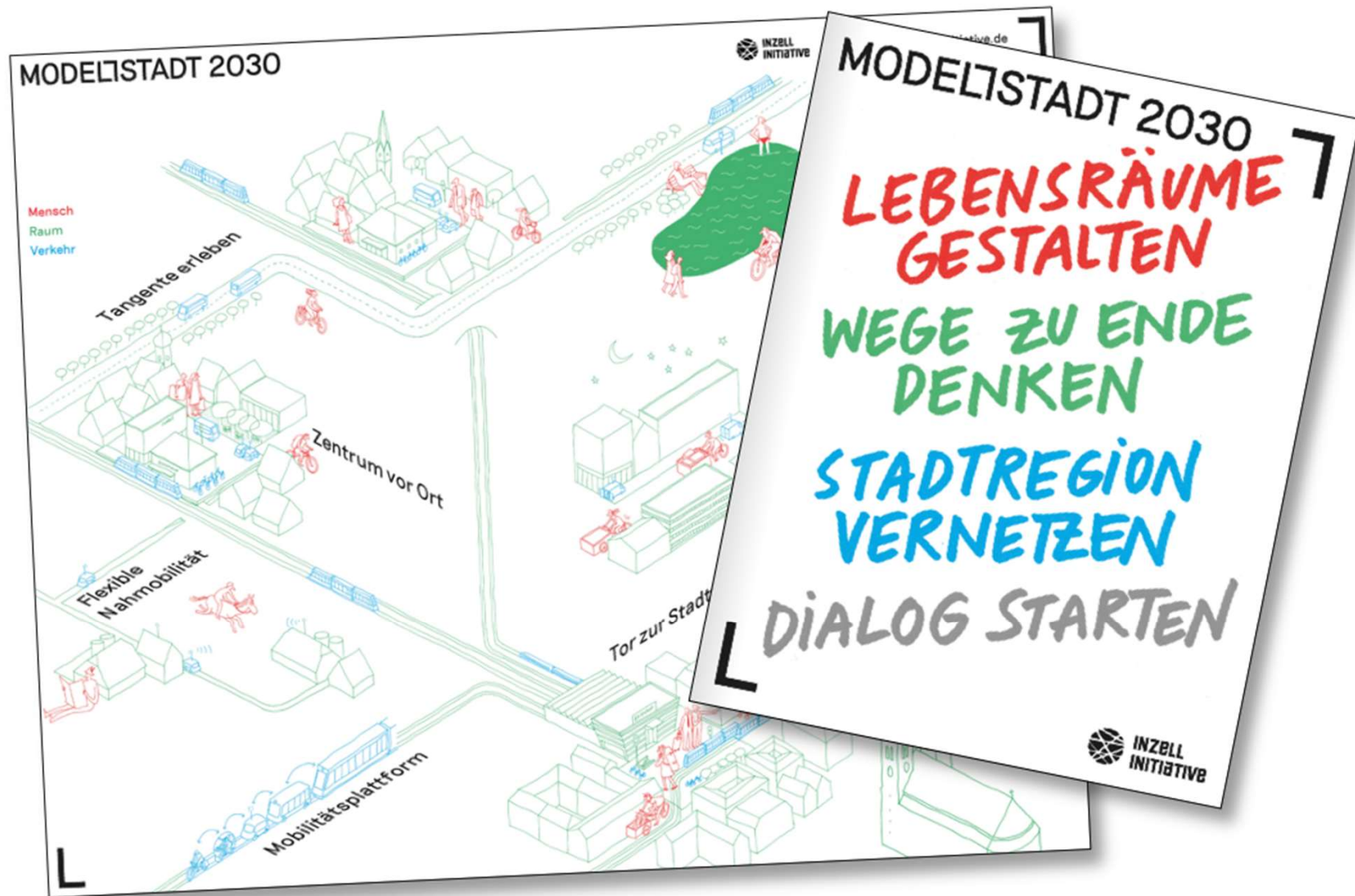


electric cars



autonomous cars

Modellstadt München 2030



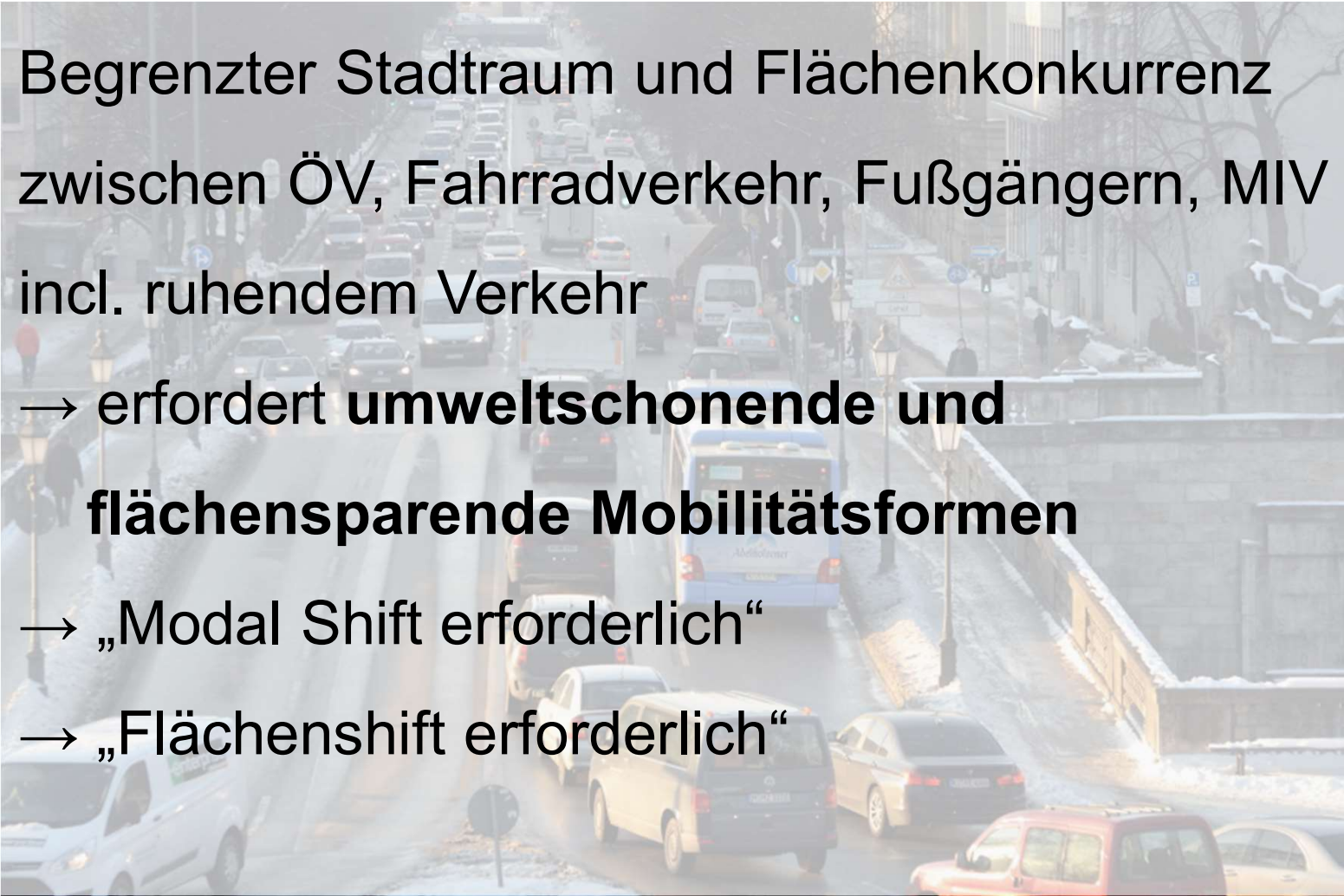
Bilder: Modellstadt 2030 / SSR

Herausforderung Verkehrswende



Bild: MVG

Herausforderung Verkehrswende



Begrenzter Stadtraum und Flächenkonkurrenz
zwischen ÖV, Fahrradverkehr, Fußgängern, MIV
incl. ruhendem Verkehr

→ erfordert **umweltschonende und
flächensparende Mobilitätsformen**

→ „Modal Shift erforderlich“

→ „Flächenshift erforderlich“

Was ändert Corona ?



Bild: SZ



Bild: USP

Corona und öffentlicher Raum



Bild: USP



Neues Leben im öffentlichen Raum



Bilder: USP

Neues Leben im öffentlichen Raum



Bilder: USP



Was ist unsere Vision?



Bilder: USP Projekte GmbH

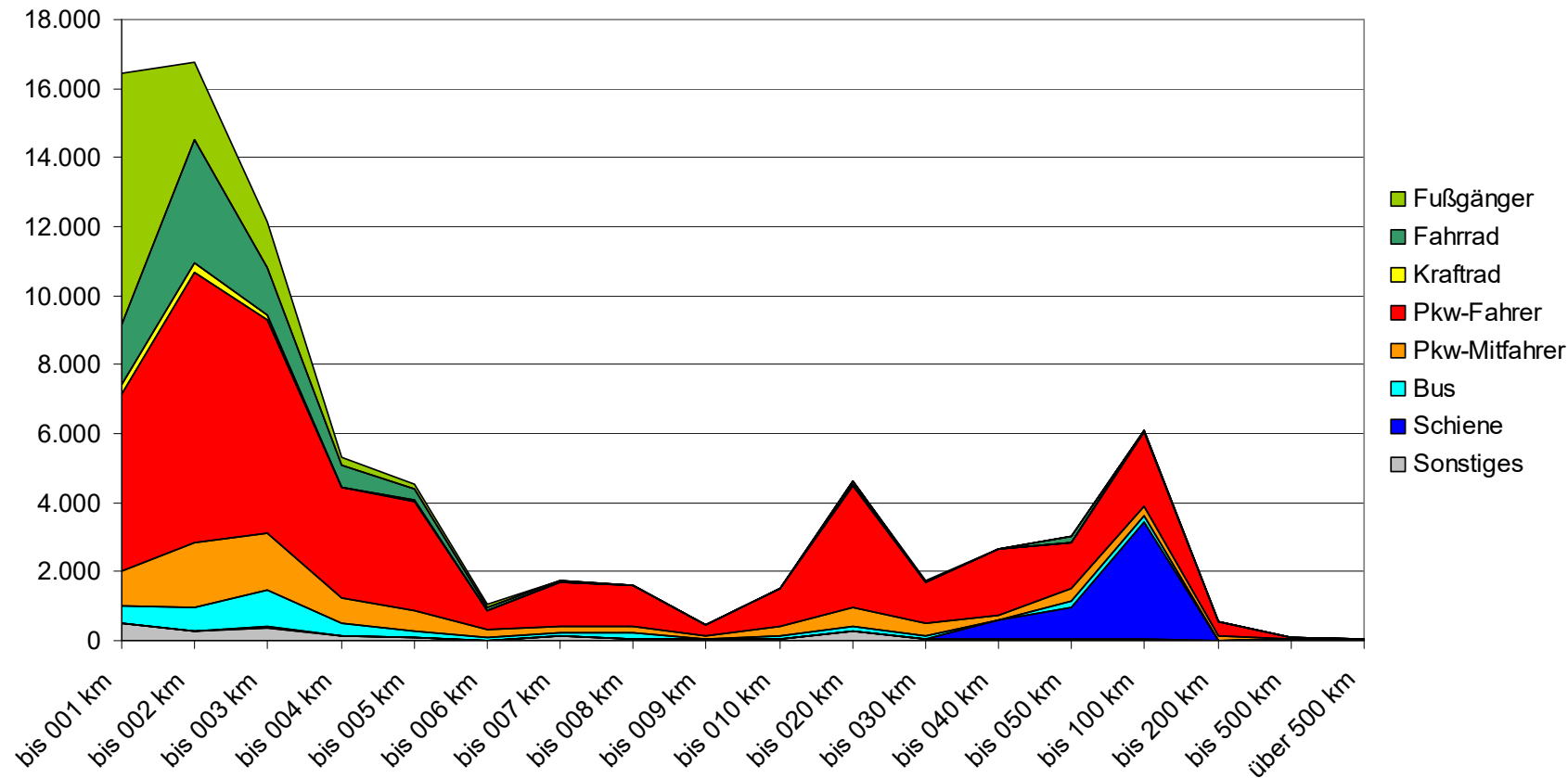
Stadt von Morgen





Bild: USP Projekte GmbH

Stadt von heute: Wege in Deutschland



Kfz-Fahrten in Deutschland, rd.:

20 % unter 2 km, 45 % unter 5 km, 60 % unter 10 km

Bild: USP/Gevas

Bild: USP Projekte GmbH



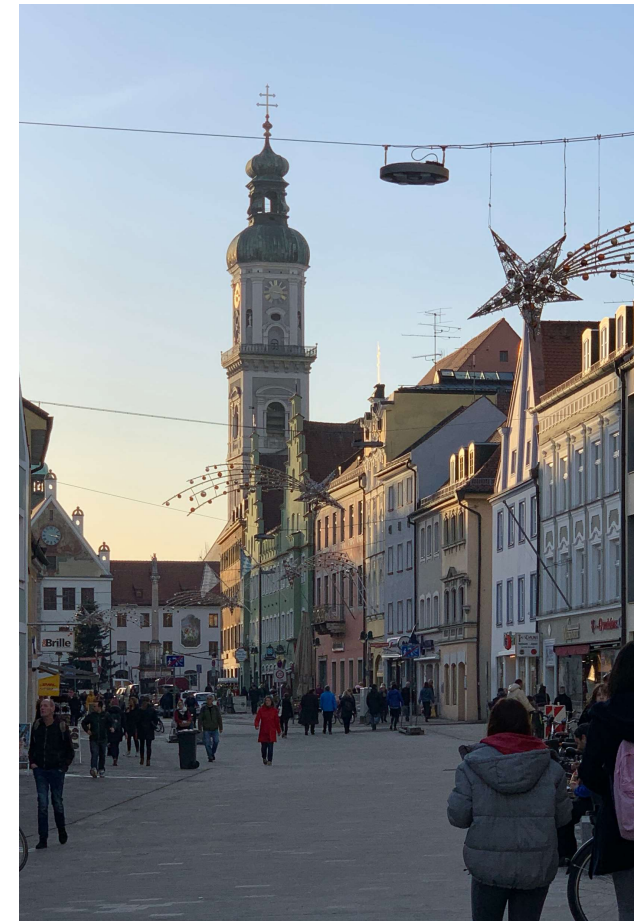
Stadt von Morgen

Zukunft des Einzelhandels

- Angebot Einzelhandel , Gastronomie
(Branchenmix, Dichte, Qualität etc.)
- Erreichbarkeit
 - Kfz –Erreichbarkeit
 - Entfernung
 - Zuwegung
 - Angebot Anzahl und Lage Stellplätze
 - Parkdauerbegrenzung und Höhe Parkgebühren
 - Erreichbarkeit Rad / Fuß
 - Erreichbarkeit ÖV
- Aufenthaltsqualität
 - Attraktivität Stadtraum
(Proportion, Fassaden, Gestaltung)
 - Störungsfreiheit
(Verkehrsfreiheit von ruhendem Verkehr (Stellplätze) und fließendem Verkehr (Durchgangsverkehr und Parksuchverkehr))



Das Modell Freising – Begegnungszone für ein neues Miteinander



Bilder: USP Projekte GmbH

Die Stadt von Morgen ist ein Gemeinschaftsprojekt



Bilder: USP Projekte GmbH

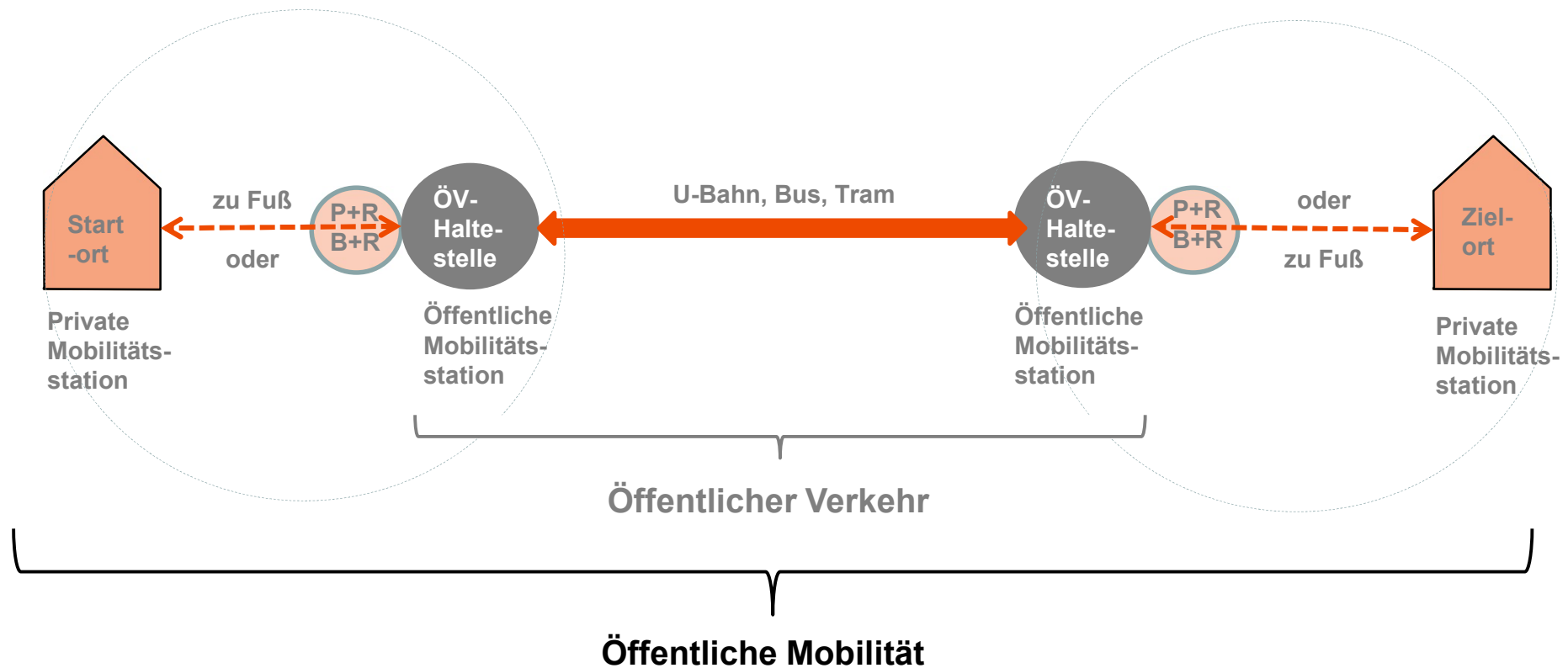
Stadt von Morgen

ÖPNV als Basis nachhaltiger Stadtentwicklung



Quelle: MVG

Erweiterung öffentlicher Verkehr



Quelle: SWM Rube

Verkehrliche Strategie

Physische Vernetzung (Leitgedanke Intermodalität)



- **ÖV als Rückgrat**
- Ergänzende Mobilitätsangebote so, dass für jedes Mobilitätsbedürfnis das passende Angebot bereitsteht und so eigenes Kfz überflüssig wird

Quelle: SWM Rube

Reallabor City2Share



Quelle: USP Projekte GmbH



Bild: USP Projekte GmbH

Piazza Zenetti 2019



On demand als Chance der Automatisierung

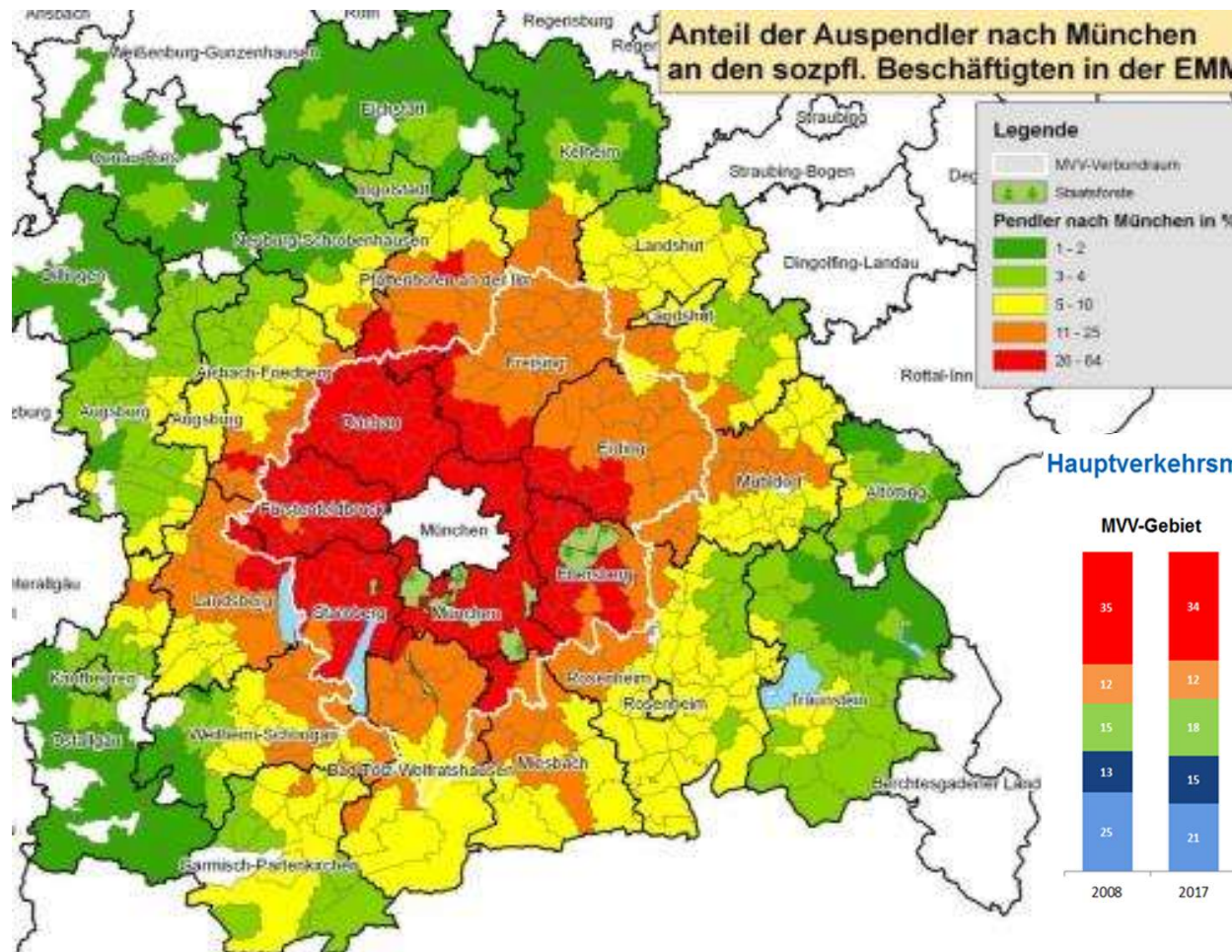


Bild: MVG

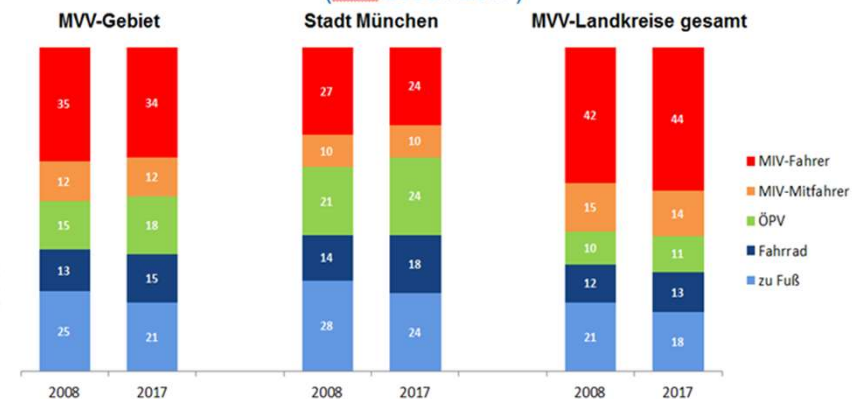
Wer gestaltet die Stadt von Morgen ? Mobilität als Ware ?



Stadt von Morgen reicht nicht: wir brauchen die Region



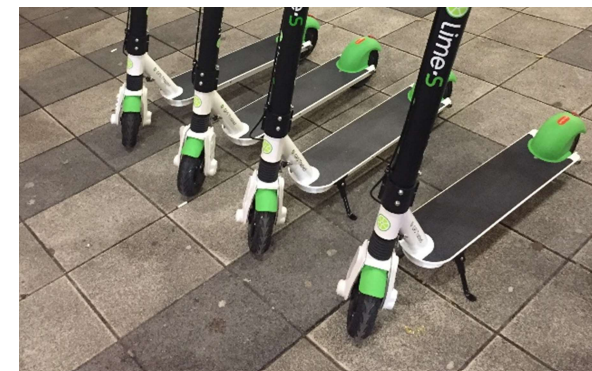
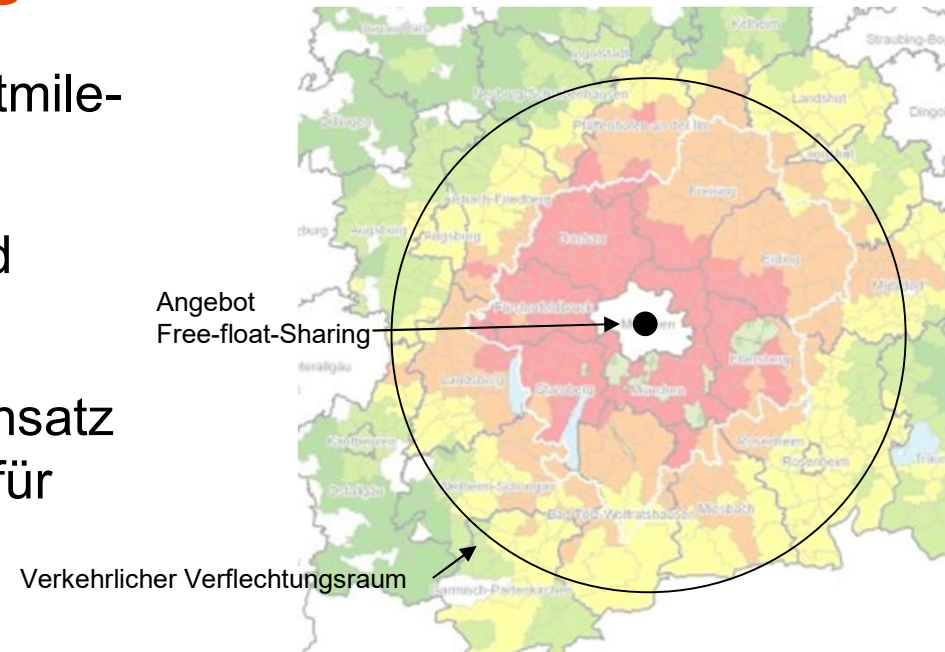
Hauptverkehrsmittel – Modal Split: MMV, München und MMV-Landkreise
(MiD 2008 / 2017)



Quelle: MMV

Ergänzende Sharingangebote

- Sharing als öffentliches Firstmile-Lastmile-Angebot
- Insellösungen in Wohnquartieren sind nicht die Lösung
- Regionaler, durchgängiger Konzeptansatz nicht nur für Startorte, sondern auch für Zielorte



Bilder: USP Projekte, SWM

Stadt von Morgen

Auch der Lieferverkehr muss neu organisiert werden

- Testbetrieb in City2Share:
Verteiler-Container im öffentlichen Straßenraum,
emissionsfreie Auslieferung mit Pedelects
- 2020: Tägliche Einsparung von 3.000 Lieferfahrten mit Transportern

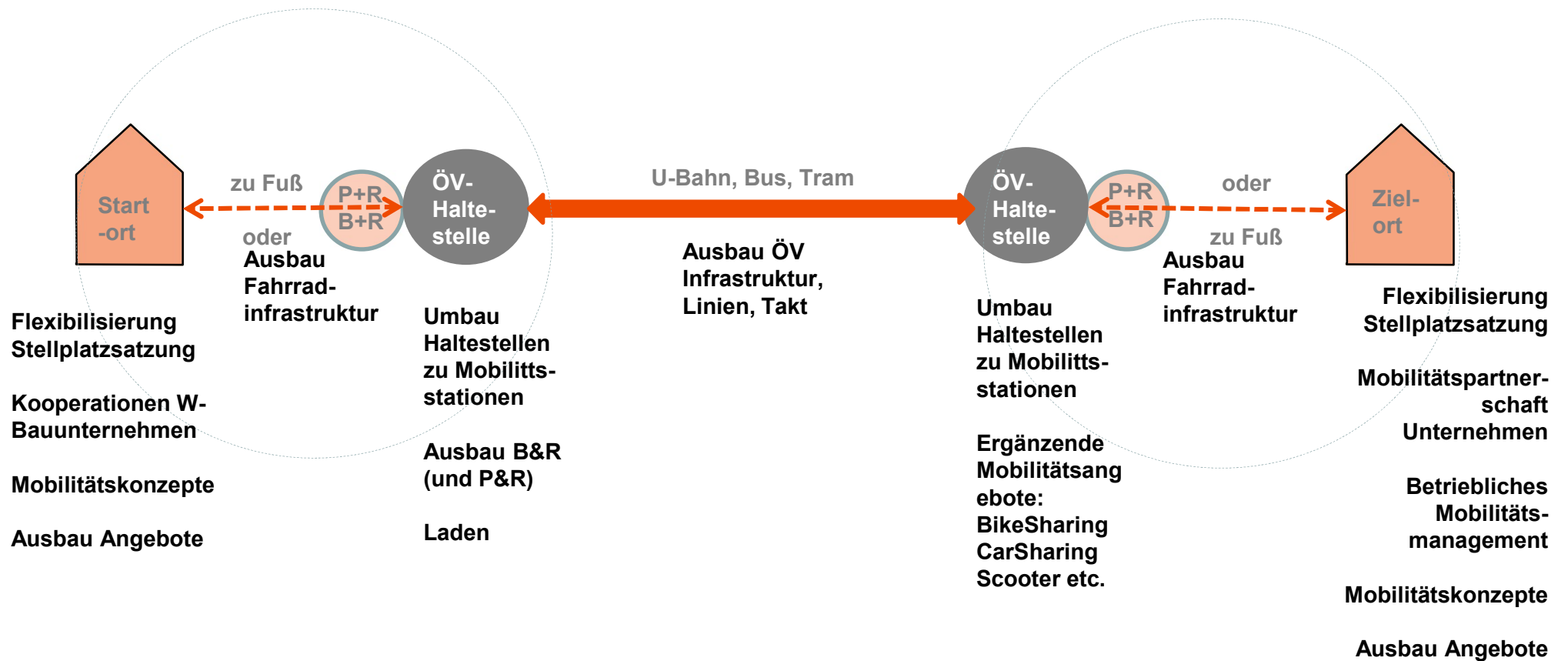


Bilder: City2Share



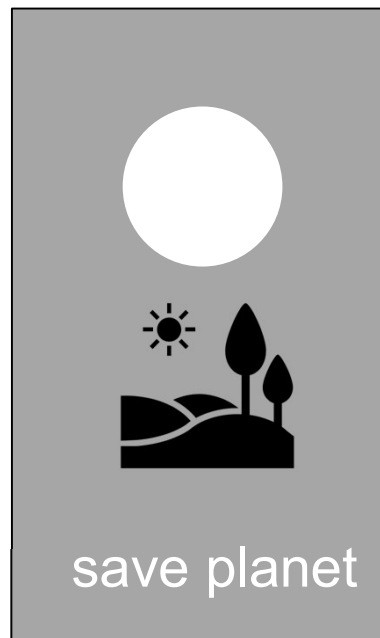
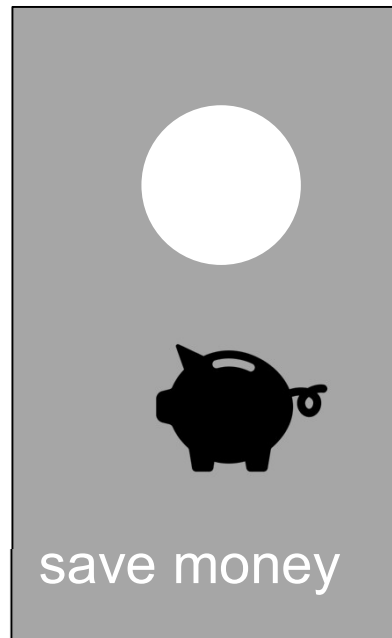
Bild: USP Projekte

In der Stadt von Morgen hat jeder Verantwortung



Quelle: SWM Rube

Wir brauchen einen Kulturwandel



Quelle: Agentur Tipping Point auf Basis einer kalifornischen Studie

Und ein Teil davon sind Sie ...



**Ich freue mich auf
die Diskussion mit
Ihnen !**

USP Projekte GmbH

Sonja Rube
Friedrichstraße 27
80801 München
Fon+49 (0)89 461 337 40
Fax+49 (0)89 461 337 33
rube@usp-projekte.de
www.usp-projekte.de